

Ordnungsbehördliche Verordnung

zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete der Gewässer Emscher, Hüller Bach, Dorneburger Bach, Ostbach, Landwehrbach, Bodelschwingher Bach, Nettebach, Roßbach, Rüpingsbach, Hörder Bach, Nathebach und Appelbecke in den Managementeinheiten Emscher (ME_EMR_1000/1100) im Regierungsbezirk Arnsberg

- Überschwemmungsgebietsverordnung ME_EMR_1000/1100 -
- Az.: Az.: 54.50.85-026 -

Aufgrund

- §§ 76 ff des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585), zuletzt geändert am 22.12.2011 (BGBl. I Nr. 71 S. 3044, 3051),
- §§ 83, 84, 112, 114, 115, 123, 124 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559 ff).
- §§ 12, 25, 27 bis 31, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), mit Stand vom 06.12.2016 (GV.NRW.S. 1062), sowie
- §§ 1, 4 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 03. Februar 2015 (SGV. NRW. 282) i.V.m. Nr. 22.1.49 des Anhangs II, mit Stand vom 08. November 2016 (GV. NRW. S. 978)

wird verordnet:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich und Darstellung

(1) Das Überschwemmungsgebiet für die Managementeinheiten Emscher im Regierungsbezirk Arnsberg - Überschwemmungsgebiet ME_EMR_1000/1100 - wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen festgesetzt. Es weist die Flächen aus, die in Hochwasserrisikogebieten bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden.

Es erstreckt sich auf die Gewässer:

- **Emscher** von Fluss km 53,6 nördlich von Dortmund-Mengede an der Grenze zum Regierungsbezirk Münster bis Fluss km 83,18 an der Emscherquelle in Holzwickede
- **Hüller Bach** von Fluss km 1,76 entlang der Stadtgrenze zwischen der Stadt Herne und der Stadt Gelsenkirchen bis Fluss km 13,38 westlich von Bochum-Ehrenfeld
- **Dorneburger Bach** von der Mündung in den Hüller Bach im Westen des Stadtgebietes Herne bis Fluss km 7,57 unterhalb des Durchlasses an der Zillertalstraße bei Bochum-Riemke
- **Ostbach** vom Mündungsbereich in die Emscher zwischen Rhein-Herne-Kanal und Emscher bei Herne-Baukau bis Fluss-km 7,13 im Stadtgebiet von Herne oberhalb des Siedlungsbereichs der Kolonie Constantin
- **Landwehrbach** vom Mündungsbereich in die Emscher nördlich von Herne-Horsthausen bis Fluss-km 2,95 an der Stadtgrenze zu Castrop-Rauxel im Regierungsbezirk Münster
- **Bodelschwingher Bach** vom Mündungsbereich in die Emscher nördlich von Dortmund-Mengede bis Fluss-km 4,38 unterhalb der L654/Neuer Hellweg westlich der Kolonie Westhausen in Dortmund-West
- **Nettebach** vom Mündungsbereich in die Emscher bei Niedernette in Dortmund bis Fluss-km 5,3 an der Stadtgrenzen zu Castrop-Rauxel im Regierungsbezirk Münster
- **Roßbach** vom Mündungsbereich in die Emscher östlich von Dortmund-Huckarde-Süd bis Fluss-km 7,62 im Westen des Stadtbezirks Lütgendortmund
- **Rüpingsbach** vom Mündungsbereich in die Emscher bei Dortmund-Schönau bis Fluss-km 8,04 im Stadtteil Annen in Witten
- **Hörder Bach** vom Mündungsbereich in die Emscher bei Dortmund-Hörde bis Fluss-km 6,17 in der Schwerter Heide
- **Nathebach** vom Mündungsbereich in die Emscher in Dortmund-Aplerbeck bis Fluss-km 2,53 im Süden des Stadtteils Aplerbecker Mark in Dortmund und
- **Appelbecke** vom Mündungsbereich in die Emscher in Dortmund-Aplerbeck bis Fluss-km 2,84 im Süden des Stadtteils Aplerbecker Mark in Dortmund.

Die Flächen der Überschwemmungsgebiete sind in einer Übersichtskarte und in den detaillierten Überschwemmungsgebietskarten eingetragen. Diese Karten sind Bestandteil dieser Verordnung und unter dem gleichen Aktenzeichen: 54.50.85-026 mit Zugehörigkeitsvermerk versehen.

(2) Das Überschwemmungsgebiet wird durch die in den Karten in blauer Farbe markierten Flächen dargestellt. Das Gewässerbett und seine Ufer sind abweichend hiervon nicht Bestandteil des Überschwemmungsgebietes.

§ 2 Besondere Schutzvorschriften

Für Maßnahmen und Handlungen im festgesetzten Überschwemmungsgebiet sind die Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes und Landeswassergesetzes zu beachten.

§ 3 Einsichtnahme

Die Informationen und Unterlagen zu den Überschwemmungsgebieten sind im Internet im Fachinformationssystem ELWAS-WEB (elektronisches wasserwirtschaftliches Verbundsystem für die Wasserwirtschaftsverwaltung in NRW) sowie auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg veröffentlicht. Darüber hinaus kann die Verordnung (Text und Karten der Überschwemmungsgebiete) vom Tage des Inkrafttretens an bei der Bezirksregierung Arnsberg, Außenstelle Lippstadt, sowie bei der Stadt Dortmund, Stadt Bochum, Stadt Herne, Stadt Witten, Stadt Schwerte und Gemeinde Holzwickede sowie beim Ennepe-Ruhr-Kreis und Kreis Unna eingesehen werden.

§ 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg in Kraft und gilt entsprechend § 83 (2) Satz 2 LWG unbefristet.

Arnsberg, den 25.03.2023

Az.: 54.50.85-026

Bezirksregierung Arnsberg

- Obere Wasserbehörde -

Im Auftrag

gezeichnet Dr. Leismann